

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum

07.11.2022

Ausschussbetreuender Fachbereich

Ratsbüro

Schrifführung

Saskia Anger

Telefon-Nr.

02202-142237

Niederschrift

Hauptausschuss

Sitzung am Mittwoch, 19.10.2022

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr – 17:32 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe Protokollierung unter TOP Ö1

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 14.06.2022 - öffentlicher Teil**
0486/2022
- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4.a **Teilnahme am Projektauftrag 2022 für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur energetischen Sanierung der Sporthalle Steinbreche (Eilentscheidung)**
- 5 **Anmietung von Multifunktionsgeräten für die Standorte der Stadtverwaltung**
0361/2022
- 6 **Benennung der neu entstehenden Erschließungsstraßen im B-Plan 2118 –**

Jakobstraße
0412/2022

- 7 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Hauptausschuss**
0489/2022
- 8 Wahl der Vertretungen der Stadt Bergisch Gladbach in der
Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch
Gladbach**
0483/2022
- 9 Anträge der Fraktionen**
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Stein eröffnet um 17:01 Uhr die 12. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Bergisch Gladbach in der zehnten Wahlperiode und stellt fest, dass der Hauptausschuss rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig sei.

Für die heutige Sitzung hätten sich Herr Dr. Metten (CDU-Fraktion), Herr Haasbach (CDU-Fraktion), Herr Schade (CDU-Fraktion), Frau Scheerer (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Schmidt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Kochan (SPD-Fraktion), welche durch Herrn Lucke (CDU-Fraktion), Herrn Renneberg (CDU-Fraktion), Herrn Wagner (CDU-Fraktion), Herrn Kirch (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Frau Klupp (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Ebert (SPD-Fraktion) vertreten würden, entschuldigt.
Herr Buchen (CDU-Fraktion) nimmt ab 17:06 Uhr (Tagesordnungspunkt Ö3) teil.

An der 12. Sitzung des Hauptausschusses haben teilgenommen:

Birgit Bischoff (CDU-Fraktion)
Christian Buchen (CDU-Fraktion)
Harald Henkel (CDU-Fraktion)
Martin Lucke (CDU-Fraktion)
Oliver Renneberg (CDU-Fraktion)
Hermann-Josef Wagner (CDU-Fraktion)
Josef Willnecker (CDU-Fraktion)
Claudia Bacmeister (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Dr. Friedrich Bacmeister (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Collin Eschbach (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
David Kirch (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Martina Klupp (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Theresia Meinhardt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Andreas Ebert (SPD-Fraktion)
Christine Mehls (SPD-Fraktion)
Klaus Orth (SPD-Fraktion)
Klaus W. Waldschmidt (SPD-Fraktion)
Jörg Krell (FDP-Fraktion)
Günther Schöpf (AfD-Fraktion)
Dr. Benno Nuding (Fraktion Freie Wählergemeinschaft)
Fabian Theodor Schütz (Bergische Mitte Fraktion)

Von Seiten der Verwaltung haben teilgenommen:

Frank Stein (Bürgermeister)
Harald Flügge (Erster Beigeordneter/Technischer Beigeordneter)
Thore Eggert (Beigeordneter/Stadtkämmerer)
Ragnar Migenda (Beigeordneter)
David Sprenger (FBL 1)
Sascha Inderwisch (FBL 9)
Christian Ruhe (FB 9-14)
Corinna Boeser (FB 9-14)

Saskia Anger (FB 9-14)
Sascha Kolter (FB 1-12)

Als Unterlagen der heutigen Sitzung benennt Herr Stein,

die Einladung vom 28.09.2022 mit den dazugehörigen Vorlagen,

die Vorlage Teilnahme am Projektaufruf 2022 für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur energetischen Sanierung der Sporthalle Steinbreche (Eilentscheidung) (Vorlage Nr. 0551/2022), die als Tischvorlage vorliege.

Hierbei gehe es um die Teilnahme an einem Förderprogramm. Der Fördermittelgeber habe als Voraussetzung einen Ratsbeschluss bis zum 21.10.2022 formuliert. Da die Ratssitzung erst am 25.10.2022 stattfindet, wäre eine Einbringung in den Rat zu spät. Für solche Fälle sieht § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW vor:

„Der Hauptausschuss entscheidet in Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls eine Einberufung des Rates nicht rechtzeitig möglich ist (Eilentscheidung).“

Im vorliegenden Fall seien die gesetzlichen Voraussetzungen für eine solche Eilentscheidung erfüllt und er schlage vor, die Tagesordnung aus Gründen äußerster Dringlichkeit um diese Vorlage als TOP Ö 4.a zu erweitern.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

Die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 19.10.2022 wird aus Gründen äußerster Dringlichkeit um die Vorlage Teilnahme am Projektaufruf 2022 für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur energetischen Sanierung der Sporthalle Steinbreche (Eilentscheidung) (Vorlage Nr. 0551/2022) als TOP Ö 4.a erweitert.

2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Herr Stein stellt fest, ihm lägen keine schriftlichen Einwendungen vor; mündliche Einwendungen würden ebenfalls nicht erhoben.

Damit gelte die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 14.06.2022 – öffentlicher Teil – als genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 14.06.2022 - öffentlicher Teil *0486/2022*

Herr Krell merkt bezüglich des Tagesordnungspunktes Ö8 der Sitzung des Hauptausschusses am 14.06.2022 an, dass man die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes beschleunigen und Maßnahmen aus diesem bereits umsetzen sollte.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

4.a. **Teilnahme am Projektauftrag 2022 für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur energetischen Sanierung der Sporthalle Steinbreche (Eilentscheidung)**

Herr Migenda erläutert, dass man sich im Rahmen der Teilnahme an dem Projektauftrag eine Förderung für die ohnehin anstehende Sanierungsmaßnahme für die Sporthalle Steinbreche erhoffe.

Herr Ebert fragt nach, wie der Durchführungszeitraum für diese Förderung sei.

Herr Migenda verweist auf eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Buchen erkundigt sich in welchem Haushaltsjahr die Sanierungsmaßnahme anstehe.

Herr Eggert antwortet, dass die Sanierungsmaßnahme anteilig für 2023 vorgesehen sei, aber nicht alle Mittel hierfür im Jahr 2023 kassenwirksam würden.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Hauptausschuss der Stadt Bergisch Gladbach billigt per Eilentscheidung für den Rat der Stadt Bergisch Gladbach die Teilnahme am Projektauftrag 2022 für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, konkret für die Maßnahme „energetische Sanierung der Sporthalle Steinbreche“.

5. **Anmietung von Multifunktionsgeräten für die Standorte der Stadtverwaltung 0361/2022**

Herr Stein erläutert, dass zu diesem Punkt eine Anfrage der Fraktion Freie Wählergemeinschaft am 04. Oktober per E-Mail eingegangen sei. Die Beantwortung der Fragen erfolgte bereits vorab per Mail und sei an die übrigen Fraktionen und an das Ratsmitglied ohne Fraktionszugehörigkeit weitergeleitet worden.

Herr Schöpf erkundigt sich, wie hoch die Mietkosten pro Einzelgerät seien und wie viel man durch das neue System einsparen würde.

Herr Dr. Nuding fragt an, warum die Stadt 65 gleiche Geräte anschaffen wolle und schlägt vor teilweise auf kostengünstigere Geräte zurückzugreifen. Außerdem halte er den Mietzeitraum von 60 Monaten für sehr lang, da die Verwaltung sich im Digitalisierungsprozess befinde.

Herr Sprenger antwortet, dass die Frage nach den Mietkosten pro Einzelgerät schriftlich beantwortet werde.

Herr Kolter wirft ein, dass man durch den Verzicht von Einzelgeräten auf jedem Arbeitsplatz Kosten einsparen würde.

Herr Sprenger ergänzt, dass ein geringerer Papierverbrauch zu erwarten sei, wenn nicht jeder Mitarbeitende seinen eigenen Drucker habe. Bezüglich der Anmerkung Herrn Dr. Nudings, dass die Laufzeit von 60 Monaten zu lange sei, erläutert er, dass man über den Digitalisierungsprozess hinaus noch die Scanfunktion der Geräte weiterhin benötigen würde.

Herr Buchen schlägt vor, dass man pro Flur einen kostengünstigeren und einen hochwertigen Drucker bereitstellen könnte.

Herr Wagner fragt an, ob in den angegebenen Kosten die Verbrauchsmaterialien der Drucker schon enthalten seien.

Herr Kolter antwortet, dass die Kosten für die Toner inbegriffen seien.

Herr Wagner erkundigt sich außerdem, ob die Abgabe für die VG Bild-Kunst ebenfalls integriert seien.

Herr Sprenger äußert, dass nach seinem Wissensstand diese Kosten integriert seien, aber er könne dies nochmal prüfen. Bezüglich der Anmerkung Herrn Buchens, dass man pro Flur einen kostengünstigeren Drucker bereitstelle argumentiert er, dass die Flure sehr weitläufig seien und man pro Flur zwei hochwertige Drucker benötige. Allerdings könne man in der Zukunft die Bedarfe erneut prüfen. Er plädiert dafür, dass die Vorlage heute beschlossen werde, da man sich in einem zeitlichen Druck hinsichtlich der laufenden Verträge befinde.

Herr Henkel fragt an, ob die Multifunktionsdrucker über eine Anmeldung entsperrt werden müssten.

Herr Sprenger antwortet, dass die Multifunktionsdrucker über diese Funktion verfügen würden.

Herr Eggert merkt an, dass zu erwarten sei, dass die Mitarbeitende aufgrund längerer Wege zum Drucker weniger drucken würden.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Freie Wählergemeinschaft folgenden **Beschluss**:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Miet- und Servicevertrag für die Ausstattung aller Verwaltungsstandorte mit Multifunktionsgeräten mit einer Laufzeit von 60 Monaten zum 01.06.2023 abzuschließen. Das Gesamtauftragsvolumen beträgt circa 360.000 € (brutto). Die Vergabe erfolgt im Wege einer europaweiten Ausschreibung.

**6. Benennung der neu entstehenden Erschließungsstraßen im B-Plan 2118 – Jakobstraße
0412/2022**

Frau Meinhardt führt an, dass man aufgrund der Benennung „Köttgen-Allee“ noch Bäume auf der zweiten Seite dieser Straße pflanzen müsste.

Herr Stein befürwortet diese Forderung.

Herr Waldschmidt plädiert dafür, dass der ursprünglich geplante Name „Fanny-Lewald-Straße“ für andere neue Straßen Berücksichtigung finde.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

- I. **Der Beschluss 0245/2022 der Hauptausschusssitzung vom 14.06.2022 wird aufgehoben.**
- II. **Die neu entstehende Ringstraße im B-Plan 2118 – Jakobstraße erhält die Bezeichnung „Köttgen-Allee“.**

**7. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Hauptausschuss
0489/2022**

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Hauptausschuss bestellt Frau Stadtinspektorin Corinna Boeser zur stellvertretenden Schriftführerin für den Hauptausschuss.

8. Wahl der Vertretungen der Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch

Gladbach
0483/2022

Herr Stein führt an, dass der Hauptausschuss dem Rat heute keine Beschlussempfehlung in der Sache geben sollte, da eine Verhältniswahl im Rat zu anderen Ergebnissen führen könnte, als eine Wahlempfehlung im Hauptausschuss. Er habe die Vorlage in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen, um die Gelegenheit zu geben, Fragen stellen zu können. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die SPD-Fraktion, die Fraktion Freie Wählergemeinschaft und die FDP-Fraktion hätten bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung Wahlvorschlagslisten eingereicht. Die übrigen Fraktionen bitte er, dies bis zur Ratssitzung noch zu tun oder ihre Vorschläge in der Ratssitzung zu verlesen. Die Vorschläge könnten dann in der Abstimmung im Rat als einheitlicher Wahlvorschlag einstimmig bestätigt werden, falls die Fraktionen dem zustimmen würden. In der Sitzung des Ältestenrates am 17.10.2022 hätten alle Fraktionen die Absicht erklärt, in der Ratssitzung dem einheitlichen Wahlvorschlag zuzustimmen.

Der Hauptausschuss gibt dem Rat einvernehmlich keine Beschluss-/Wahlempfehlung zu der Vorlage.

9. Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wagner: Anfrage zum Thema öffentliche Toiletten an der Refrather Grillhütte

Herr Wagner äußert, dass durch einen Brandschaden an der Refrather Grillhütte auch die dort verankerten öffentlichen Toiletten unbenutzbar seien. Er fragt an, wie hiermit nun verfahren werde.

Herr Stein antwortet, dass die Anfrage vorab des Protokolls per Mail beantwortet werde.

Herr Stein schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:32 Uhr.

gez.
Frank Stein
Bürgermeister

gez.
Saskia Anger
Schriftführung